

rones... **A**lexandra... **M**...
 lib... **M**...
 et... **I**...
E... **H**...
 et... **P**...
 et... **E**... **G**...
S... **P**...
 et... **E**... **H**...

4, 131 / 9048

II / 131

I.

II.

III.

III.

V.

VII.

VII.

IX.

X.

XI.

XII.

2
AUGUSTI
GYMNASII GORLICENSIS
PALAESTRA

ORATORIO-POETICA,

^{b. c.}
EXERCITIA ORATORIA
ET POETICA,

publicè,

nunc in Perorantium Cathedra, nunc in
aliquo peculiari Pegmate, nunc in

Theatro Scenico,
Florentissima Juventutis Scholasticae Coronae
Gymn. Gorl.

infra

Doctrina instaurata ac recognita

SEXENNIIUM,

et quod excurrit,

AUDITORIBUS aequè ac SPECTATORIB,
ERUDITIS,

MODERATORE

M. CHRISTIANO FUNCCIO,
RECT. GORLIC.

pleraq; à ppò l'è sò ~~uatos~~, ut Gr. amat libri,
et ex prompta memoria,
exhibita.

TOMUS III TIUS



ALBERTI

GYMNASII GÖRLITZENSIS

PALASTRA

ORATORIO-POETICA

EXERCITIA ORATORIA

ET POETICA



Publice
in Gymnasio Görlitzensi
auctoritate
Magistri
Gyulii Gölke

Doctores

SEXENNIVM

AUDITORIIBUS

ERUDITIS

MODERATORIBUS

M. CHRISTIANO TUNICIO

RECTORI

Magistri

TOMAS IIIIUS

686
5
- - -
.
.
.
.
.
.
.

Zwey
Theatralische Discurse/

Nemlich
Einen Geistlichen/

Benantlich
Das oft bestürmete / doch nie überstürmete

SION/

Vom
**Zustande der Christlichen Kirche N. T.
in dieser Welt/**

und denn
Einen Weltlichen/

Benantlich
Das hart bedrengete / doch wieder erlösete

Bermanien/

Vom
**Zustande Teutschlandes im jüngsten
Kriege/**

Welche beyde
Nächst-künfftige Tage / so Gott wil/

mit
Einwilligung eines E. E. und Hoch-Weisen Rathes/

die
Studierende Jugend

Der Görlitzischen Ober-Schule

Spiel-weise anzustellen gewillet/
Eröffnet / und ladet zu beyden gebührende ein

Christian Funcke/

Schul-Regierer.

MDCCCLXXIII/

Gedruckt bey Christoph Zippers Erben.

1681



An

Den Hoß-geneigten Leser.



Als vor ein kümmerlicher Zustand der Kirchen N. E. vom Anfange her gewesen sey: kan niemand besser wissen und sagen / als derjenige / welcher in der Geschichte der Apostel und Kirchen Historien wol bewandert ist. Denn da werden wir mit Zuziehung der heimlichen Offenbarung des Himmlischen Adlers Johannens vor gewies berichtet: wie der leidige Satan / ein abgesagter Feind des ganzen Menschlichen Geschlechts / die Christliche Kirche bald mit Gewalt / bald mit List und Betrug angefochten. Zwar Gewalt hat der Teuffel / wie bald Anfangs durch die Jüden / also am meisten durch die Heyden gebraucht: hernach aber mit List es durch die Ketzler gewaget: bis er Gewalt und List unter dem schädlichen Pabstthum zusammen gesetzt / und mit beyden auff einmal eine sehr lange Zeit das Geistliche Zion zubestürmen sich unterwunden. Und ob wol dem Teuffel ein trefflicher Strich mit der bis gen Rom langenden Feder Herrn Luthers / des theuren Mannes / durch die Rechnung gemacht worden ist: läset er doch noch heute zu Tage nicht abe mit Zwist und List wieder die Kirche zuverfahen: wie solches die tägliche Meisterin aller dinge / die Erfahrung / bezeuget / und es absonderlich zeithero die armen Lutheraner in Ungern erfahren haben / und gleich iho die Hugonotten in Franckreich mehr als zuviel erfahren / auch andere Evangelische Christen in Elßaß und Schlesien erfahren dürfften: wo GOTT nicht mit ins Spiel gerathen / had die zusammen gespielte Karte der Jesuiten zerstreuen möchte. Gleichen Zustand hat es / daß ich von dem Geistlichen balde auff's Weltliche komme / jüngst hin mit unserm Germanien gehabt. Denn da ist ebenfalls auff Anstiftung des höllischen Stöhrenfriedes selbtes mit Zwist und List / wolte sagen / mit Gewalt und Betrug / im jüngsten Kriege angefallen worden. Und würde wol das Garaus gespielet worden seyn: wann nicht dem Zwiste oder der Fede durch den Niemägischen Friedensschluß endlich ein Ende gefallen wäre. Gleichwol aber fehlet es unserm Teutschen Lande / bis auff diese Stunde / nicht an Feindes List / selbtes heimlich dadurch zu übermeistern / und unter fremdbes Joch zubringen: wann unsere Durchl. Helden sich nicht endlich ins Mittel schlagen / und feindlicher List kräftiglich widerstehen. Nun denn Beyder Zustand / der Zustand nehmlich der Christlichen

687

lichen Kirchen / und auch der Zustand unsers gemeinen Vater-
Landes durch Theatralische Discurse von unserer studirenden Jugend
unter gewissen Nahmen / einer unter den Nahmen des offft bestür-
meten / doch nie überstürmeten **ZJONS** / der andere aber
unter den Nahmen des hart bedrengeten / doch endlich er-
löseten **GERMANIENS** / Spielweise nächst künftige Za-
ge / vorgestellt werden soll: wird der Hochgeneigte Leser hirmit dienst-
freundlich zum schauen und anhören eingeladen. Es wird zwar bey-
der Discurs verblümet vorgebracht werden: doch gleichwol auch be-
lieblich fallen. Denn ja nicht allein schon vor tausent und mehr Jah-
ren die Redner / Geschichter / Dichter und andere weise Männer von
dem Vorgange ihrer Weltläuffte mit sonderbahrer Vorsicht und Be-
hutsamkeit geurttheilet / geredet und geschrieben haben; sondern es
wollens bedoraus die heutigen Zeiten also haben: daß man die Wahr-
heit in verdeckten Schaalen zum Confect aufftragen und vorlesen
solle. Weswegen es auch kein Wunder ist: daß die Verfasser dieser Thea-
tralischen Discurse / Herr **Micraelius** Seel. in seiner Dramatischen
Spiel-Schule / und Herr **Kiemer** in seinem lustigen **Hoff-
Parnassus** / was an einem Theile vorzeiten in der Kirchen vorgelauf-
fen / und noch täglich vorlaufft; am andern Theile / was Germanien bis-
hero betroffen und noch betrifft / in tunckele Benennung der spielen-
den Personen auff Dramatische Art verhüllet haben. Wann aber alles
so tieff verdeckt und versteckt nicht ist / daß ein Verständiger auff-
reiffes Nachsinnen nicht leichtlich hinter den Grund gerathen solte:
wird desto eher der Hochgeneigte Leser sich gewinnen lassen / Dien-
stags / Mittwochs und Donnerstages am gehörigen Orte zuerschei-
nen / und darbey ein wenig / damit die unumgänglich auffgewende-
ten Unkosten abgetragen werden möchten / auffzuwenden. Wir sind
erbörthig solthane willfährige und milde Freundschaft Standes-Ge-
bühr nach bey jeder begebenen Gelegenheit zuverschulden / und wünt-
schen im übrigen. daß diese heuriche Übung dem Grossen **GOTT**
zu Ehren / der studirenden Jugend zum Besten / anwesenden Schauern
und Hörern / wie zu annehmlichen Gefallen / also auch zu guter Erbau-
ung anschlagen und gedeihen möge. Mit flüchtiger Feder geschrieben in
Görlitz / den **3B. des Octobers** / im **M DC LXXXI**
Jahr.

Des

Des offte bestürmeten / doch nie überstürmeten

3328

Spielende Personen.

Erste Klasse.

Vorredner / George Ermel / Cöta-Luf.
Herold / Christian David Juncke / Gorl. Luf.
Einredner / Christian Mücke / Soravia-Luf.
Neuer Vorredner / Hartman Peter Haberkorn / Gissa-Haus.
Schluß-Redner / David Kossch / Gorl. Luf.
Wünschender Betet / Gottfried Michael Fetter / Gorl. Luf.

Anderer Klasse.

Fürst Michael / George Dietrich / Soravia-Luf.
Engel Raphael / Tobias Herold / Ostrix-Lusat.
Engel Uraniel mit der Wolcken bekleidet / Christoph Wilde / Gorl. Luf.
Engel Gabriel / Johann Jacob Lichener / Gorl. Luf.
Engel Uriel / Gottlob Benjamin Nicht / Gorl. Luf.
Engel Sealtiel / Dominicus Gottlob Fetter Gorl. Luf.
Schuß-Engel Cosmiel / David Rechner / Gorl. Luf.
Schuß-Engel Eremiel / Christian Schaffhirte / Gorl. Luf.

Chor 14. singender Engel /

1. Augustin Kober /
2. Christian Schaffer /
3. Christian Wilde /
4. George Knieff /
5. Ehrenfried Kober /
6. Johann George Neumann /
7. Sebastian Francke /
8. Tobias Schmitt /
9. Andreas Luther /
10. Johann Bromann /
11. Hans Christian Kossch /
12. Carl Philipp /
13. Johann Gottlob Elers /
14. Christian Georg Juncke /

Gorl. Lusat.

Engel der 7. Posaunen.

1. Christoph Peiper / Schmeidebergâ Sil.
2. Maximilian Schmied /
3. Tobias Peucker /
4. Gottfried Schmied /
5. Michael Greinbach /
6. Nicol. Kanisch /
7. Gottfried Ohle /

Gorl. Lusat.

Fliegender Engel / Gottlob Kanisch / Gorl. Luf.

Dritte Klasse.

Fürst Belial, Erb-Feind der Christen / Christian Hänichen / Gubenâ Lusat.
Anabasis, Höllischer Mund-Bothe / Gottfried Kluge / Gubenâ Lusat.
Adopylus, Höllischer Pförtner / Donat Köhler / Hirschbergâ Sil.
Psycephonus, Seelen-Peiniger / Johann Friedrich Elers / Gorl. Lusat.
Thanatus, Leibes-Peiniger / Hans Christoph Luther / Gorl. Lusat.
2. Höllische Kercker, Meister / 1. Hans Friedrich Poffelt / } Seidenbergâ-Luf.
2. Hans Christoph Thieme / }

Vierde

Vierde Klasse.

- Nomocrates, verdammender Gesetz-Geber / Johann Baptist Martin / Corbus. Luf.
 Archiereus, der Juden Hober, Priester / Samuel Dieffer / Tribellâ Luf.
 3. Schrift-Gelährten / { Ananias, Johann Lehman / Lubenâ Luf.
 { Ismael, Gottfried Senffleben / Goldbergâ Silos.
 { Phanafus, Samuel Teicher / Camenz. Luf.
 Polyharpax, des Hohen Priesters Kanzler / Johann George Salomo / Budis. Luf.
 Laocrates, Viertels-Meister / Christian Ziegler / Budisfin. Luf.
 4. Soldaten / { 1. Paul Lahni / Pofon. Hung.
 { 2. Zacharias Bischoff / Reichenbach. Luf.
 { 3. Gottlob Förster / Gorl. Luf.
 { 4. Ehrenfried Hoffmann / Gorl. Luf.

Fünfte Klasse.

- Dioctes, Heidnischer König und Tyrann / Henrich Anselm von Ziegler / Nob. Luf.
 3. Rand, Wdgte / { 1. Cæcilius, Johann Friedrich Tise / Gorl. Luf.
 { 2. Sulpitius, Samuel Brückner / Seidenburgâ Luf.
 { 3. Numidius, Adolph Eschschel / Gorl. Luf.
 10. Römische Kayser und Verfolger der Christen. { 1. Nero, Adam Kliz / Franckof. Meso-March.
 { 2. Domitianus, Gottlob Ehrenfried Rhadiniger / Lebarviâ Luf.
 { 3. Trajanus, Johann Jacob Stolle / Hallâ Sax.
 { 4. Antoninus, Gottfried Winter / Gorl. Luf.
 { 5. Severus, Hartman Peter Haberforn / Gns. H.
 { 6. Maximinus, Ehrenfried Goldner / }
 { 7. Decius, Joh. George Förster / } Gorl.
 { 8. Valerianus, Carl Erange / } Luf.
 { 9. Diocletianus, Carl Gehles / }
 { 10. Maximinianus, Gottfried Steinbach / }

Sechste Klasse.

- Pseudamnis, oder Antichrist / Johann Wundersittch / Gorl. Luf.
 Sixtus, } Freunde des Pseudamni, { Johann Henrich Bödner / Budisfinâ Luf.
 Cajetanus, } { Johann Christoph Haman / Gorl. Luf.
 Pornapolis, Babylonische Hure / Johann Gottlob Majus, Zuzaviâ Luf.
 Cardinus, Thür, Hüter / George Winkler / Calâ Luf.

Siebende Klasse.

- Cosmus, Patriarche der Welt / Michael Wiedemann / Laubenâ Luf.
 Asianus, } 3. Söhne des Cosmus, { Christian Kanisch / Gorl. Luf.
 Europus, } { Christoph Popig / Wendosfigâ Luf.
 Africus, } { Wiegand Moller / Gorl. Luf.

Achte Klasse.

- Aoro, der Himmlische Bräutigam / Georgius Dominic / Gorl. Luf.
 Ecclesia, die Christliche Kirche / als Braut / Joh. George Walter / Drosnâ Meso-March.
 5. Kluge Jungfern { 1. Zacharias Ulrich / Gorl. Luf.
 { 2. Christoph Riemer / Seidenberg. Luf.
 { 3. Christian Kehler / Schanbergâ Luf.
 { 4. Hans Christoph Hoffstetter / Gorl. Luf.
 { 5. Ephraim Strobach / Seidenb. Luf.
 5. Thörichte Jungfern { 1. Hans Friedrich Conrad / Muscoviâ Luf.
 { 2. Christian Hagendorn / Gorl. Lufat.
 { 3. Heinrich Nulcus, }
 { 4. Christian Holzhammer / } Gorl. Luf.
 { 5. Carl Gottfried Schöps / }
 Psychs, oder die fromme Seele / Emanuel von Zschammer / Nob. Sil.
 Ihr Schutz-Engel / Hans Henrich Frisfe / Gorl. Luf.

Neunte

Neunte Classe.

S. Petrus, Der Apostel/ Gottfried Förster/ Gorl. Luf.
 S. Paulus, zuvor Saul genant/ Henrich Nürthel/ Gubenâ Luf.
 Martinus, } zwey Geistl. Männer/ { August. Kneericht/ Lign. Sil.
 Philippus, } Christian Friedrich Posselt/ Gorl. Luf.

Des hart bedrengeten/ doch wieder erlöseten

GERMANENS

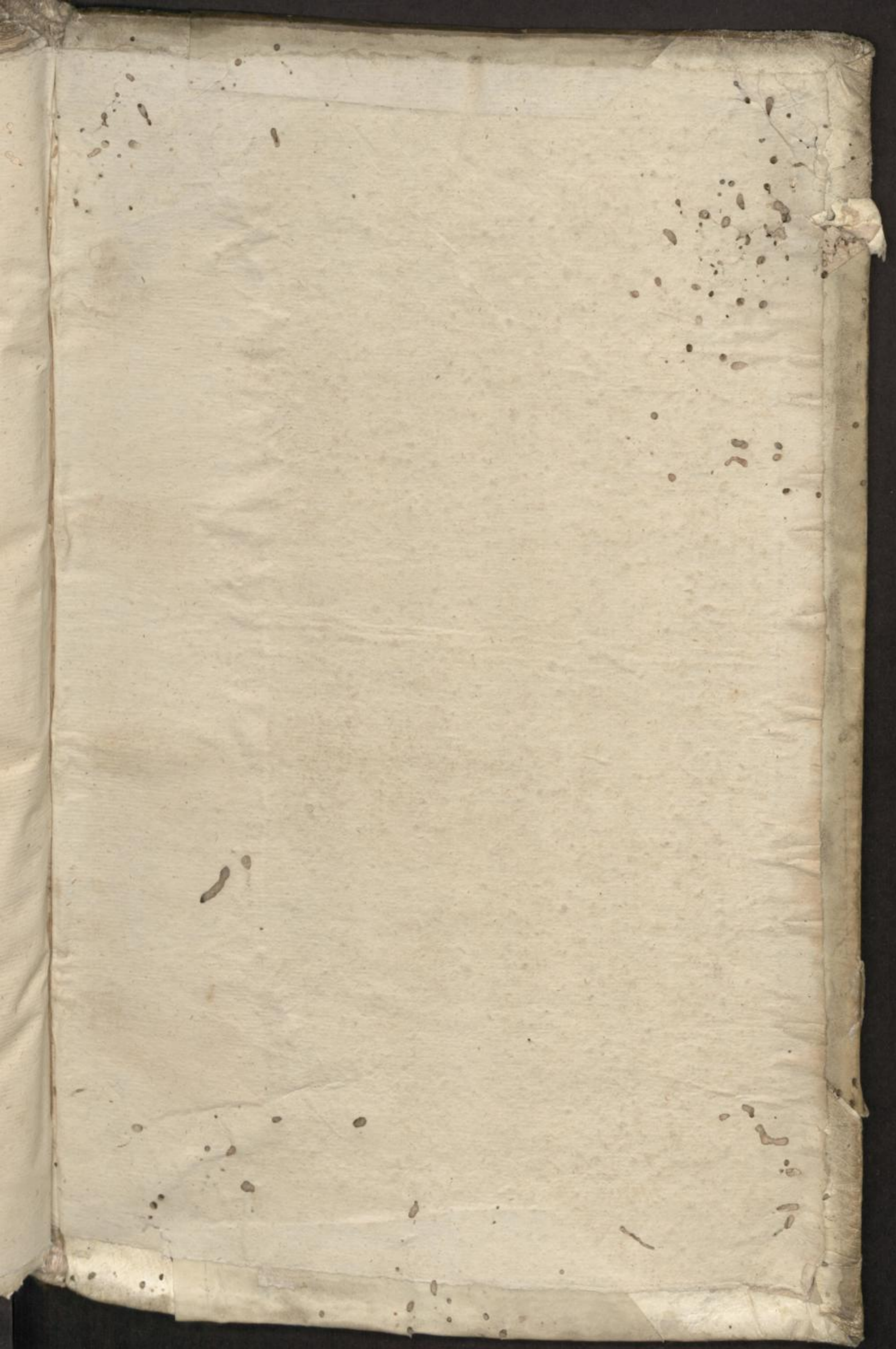
spielende Personen.

Inimitor, Hartmann Peter Haberkorn/ Gif. Hasf.
 Prologus, Christian Gabriel Funcke/ Freibergâ Misn.
 Pax, Christoph Kiemer/ Seidenbergâ Luf.
 Justitia, Zacharias Ulrich/ Gorl. Lusat.
 Fides, Christian Kessler/ Schanbergâ Lusat.
 Europa, Königin von Cosmo, Johann Gottlob Majus, Zittavâ Luf.
 Germania, derselben Tochter/ Johann George Walter/ Drosnâ Meso-March.
 Ratio Status } zwey Leib-Medici, und zugleich { Michael Wiedemann/ } Lauba-Luf.
 Conscientia } geheime Rätbe/ { Christoph Meyrich/ }
 Neutral, der Germanen lustiger Diener/ Gottlob Steinbach/ Gorl. Luf.
 Medea, eine künstliche Hexe/ Samuel Drückner/ Seidenb. Luf.
 Negligentia, } } Zacharias Bischoff/ Reich. L.
 Avaritia, } vier Ungerer/ Töchter der Medeen/ { Christoph Thieme/ }
 Luxuria, } } N. Friedrich Posselt/ Seid. Luf.
 Ambitio, } } Gottfried Schmied/ }
 Gaile, ein Großmüthiger Ritter/ Christoph Popig/ Wendosfigâ Luf.
 Perseus, Fürst von Alesâ, Barthelomäus Behler/ Gorl. Luf.
 Achilles, ein Ritter von Camna, } } Joh. Balzh. Mart. Corb. Luf.
 Trechut, ein Holländer/ } vereinigte wider { Gottfried Kleemann/ Gub. L.
 Lotharius, von Australien ein Ritter/ } Sailer/ { Christian Ranisch/ } G. L.
 Leo, Graf von Dornen/ } } Johann Wunderlich/ }
 Parol, } zwey Bauern/ { Heinrich Anshelm von Ziegler/ Nob. Sil.
 Manir, } } Johann David Kotsch/ Gorl. Luf.
 Epilogus, Gottfried Michael Fetter/ }
 General-Epilogus, Adolph Eschschel/ } Gorl. Lusat.

Schatten-Spiels.

1. Prologus, oder Vorredner/ Christian David Funcke/ Gorl. Luf.
 2. Epilogus, oder Nachredner/ Tobias Peucker/ Gorl. Luf.





...
...
...
Multis enim iniquitatibus suis et iniquitate sua
...
...
In hominibus dentes edui
...
Et in die illa et in die terra
...
Hominum in terris meis
...
Et in die illa et in die terra
...
Per
...
Et surge gloria mea et surge
...
Oculi
...
Quia magnificatus est
...
Et surge gloria mea et surge
...
Gloria tua
...
Sicut
...
Et surge gloria mea et surge
...
Hominum in terris meis

fili hominum mendaces filij hominum in stratis
deripiunt ipsi de uanitate in id ipsum **D**abit dominus
in iniquitate: et respiciet uultu contemptu. **S**icut
die si affluenti natiuitate exponere **S**icut dominus
est deus domus huius mundum quod potestas deus est
ubi domine misericorditer quis tu uultus tuus
Deus meus meus **ps.** **S**icut dominus meus
tu de hinc in glo **S**icut in te amara mea
quoniam in te in te in te mea **I**n te in te
ta et nuna et maquis **S**icut in te in te in te
ut interea uox mea tua **Q**uia tua
natura est in te tua tua **Q**uia me
a laudabunt te **S**icut dominus in te in te
creo in te tuo **S**icut dominus in te in te
cuius de et in te in te in te in te
tuo exultationis laudabitus me **S**icut
facit super stratum meum in te in te in te
quoniam fusti aduerte mea **E**t in te in te
ad uerum tuum exultabo **S**icut dominus in te
me suscipit dextera tua **I**n te in te in te
ruat anima mea in te in te in te in te
in te in manus gladii partes ualentes in te
Rem uero letabitur in te in te in te
cuius in te in te quia obstructum in te in te
cum in te **G**loria in **S**icut dominus **ps.** **dd.**











131.

Antiqua... **B**ene... **C**um... **D**icitur... **E**t... **F**actum... **G**loria... **H**abundans... **I**tem... **K**on... **L**ib... **M**ag... **N**on... **O**mn... **P**er... **Q**u... **R**eg... **S**an... **T**er... **V**er... **X**rist... **Z**er...



Actus
Solemnior Sacra

de

FATALITIO

MESSIE

ADVENTU

exhibitus

S. fideiosa ^{et} foveritate

GRONINASHI GORLITENSIS

AD CIRCULO LYXIX

J. 31. Januarii

Quem Deus non aliter nisi Jesum
esset voluit.

75

Sed procedendum est prae caeteris
ad ea quae sunt communia
ut scilicet de his quae sunt
in scripturis expressis.

Primum quod est commune
est brevitas. Longitudo
verborum non est necessaria
ad certitudinem.

Brevitas prolixitatem nocet.
Prolixitas brevitas nocet.
Brevitas debilitat.
Prolixitas debilitat.

Debitum est quod
dicitur in scripturis
et non est in scripturis.
Debitum est quod
dicitur in scripturis
et non est in scripturis.

extremam ipse die crastini:
si deus voluerit:
si rectum simus.

Vos Magistrum Patroni,
Vos Patrores,
Vos Amici,
Quotquot rogati confluxistis:
et quotquot congregastis:
in hac ecclesia.
Hic, hic, hic.



Na felixina castra ferunt
 venit orator dignus. *Thales*
 nec loquitur apertis
 iure. *Thales* debet de *Thales*
 loquitur de *Thales* *Thales*
 agis *Thales* *Thales* *Thales*
 civitatis *Thales* *Thales*
 in *Thales* *Thales* *Thales*
 nichil, *Thales* *Thales* *Thales*
 hoc *Thales* *Thales* *Thales*
 ar *Thales* *Thales* *Thales*
 ag *Thales* *Thales* *Thales*
 capiam *Thales* *Thales* *Thales*
 ante *Thales* *Thales* *Thales*
 a *Thales* *Thales* *Thales*
 tam *Thales* *Thales* *Thales*
 moneri *Thales* *Thales* *Thales*
 iam *Thales* *Thales* *Thales*
 ipatent *Thales* *Thales* *Thales*
 imo *Thales* *Thales* *Thales*
 quany *Thales* *Thales* *Thales*
 figurar *Thales* *Thales* *Thales*
 penitus *Thales* *Thales* *Thales*
 non *Thales* *Thales* *Thales*
 longe *Thales* *Thales* *Thales*
 ova *Thales* *Thales* *Thales*
 car, *Thales* *Thales* *Thales*
 sancta *Thales* *Thales* *Thales*
 uide *Thales* *Thales* *Thales*
 ex *Thales* *Thales* *Thales*
 a *Thales* *Thales* *Thales*
 homines *Thales* *Thales* *Thales*
 ta *Thales* *Thales* *Thales*
 or *Thales* *Thales* *Thales*
 ur *Thales* *Thales* *Thales*
 a *Thales* *Thales* *Thales*
 ut *Thales* *Thales* *Thales*
 vir *Thales* *Thales* *Thales*
 icior *Thales* *Thales* *Thales*
 tior *Thales* *Thales* *Thales*



937
An felix, felix, quisquis sublimia caeli
Exemplis Christis, fidem et alta petit!
Is simul inuicta colet pallatia caeli
Nam pudet a membris dissociasse caput!

Quod superest, vobis gratias de portore solus
Conscripti Patres, Lumina clara fori
Et vobis reliquit, clara permixtos unda
qui fincti colunt suspicitiq; Scholam.

Quod patulas aures facturis verba dedistis
Haustis voces monte libente piarum
Vos colimus, vos suspicimus, sequimurq; volentes
Et pia pro vestra vota salute damus

Vivite felices Pylli tristesq; aevi
Sed Morbona procul, tu Libitina, vale



Johannes Henricus Oederus
Sora-Lusatig

238

IN
VINTICOSTA

IN
VINTICOSTA

SPIRITUS S

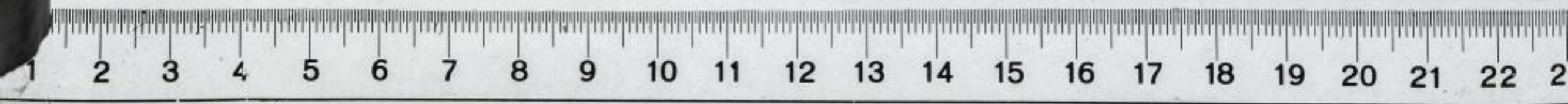
IN VINTICOSTA



S. esse electa? Nonne dixi Ventum terra nascentia love-
 cogitare, pariter, et SPIRITUM S. lovere atq. ad salutem nos
 Nonne dixi: Ventum navigantis ducere ad portum, pariter,
 SPIRITUM S. Ecclesiam navigantem nam docens veritatem recte,
 urbem provecere, non tandem ad portum securitatis, hoc est,
 electam inter nequos persecutanda fluctus deducere? quis
 Conmilitans, clara voce, ut gaudere videri possit, mecum jam
 anaret? O illusterrimum SPIRITUS S. Emblemata! O ele-
 gantissimum SPIRITUS S. Syllaba! Vae certe lacti, omni ovo
 similius, quam SPIRITUS S. quoad certe Comparati-
 onem similius est ventus. Vos, vos itaq. Symnachi pra
 SPIRITUM S. animarum nostrarum gaudium, certissimum
 offeri triumphum, lugentissimum solatium, summan captivorum
 clarissimum honorantissimum lumen, calidissimum frigidum
 in iocum, bonorum omnium fontem, fluitate venustissimi,
 nitiditate! Imprimis autem cavete, ne, quod a spiritu
 est, trinitate ulla officiat in desinens hoc omnis boni
 Vobis enim talis, nostris finituli per SPIRITUM
 obsecratos esse in diei Receptionis.

Suis

Carl Linnæus



085

[Faint handwritten text visible on the left edge of the page, likely bleed-through from the reverse side.]

